

[25165.] Dringend bitten wir die Herren Sortimenten, welche von:

Freya 1865.

unverwendbare Hefte auf Lager haben, uns dieselben umgehend zu remittiren.

Stuttgart, 15. November 1865.

Kraus & Hoffmann.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebote Stellen.

[25166.] Zum möglichst baldigen Antritt wird für ein bedeutendes Verlagsgeschäft Norddeutschlands ein wissenschaftlich gebildeter Mann gesucht, welcher, neben buchhändlerischer Routine, auch im Druckereiwesen erfahren und nebenbei Zeichnungen, sowie xylographische Arbeiten zu beurtheilen im Stande ist. Hauptfordernisse sind noch: Gewandtheit im Correspondiren und gute Handschrift. — Gehalt pro anno vorläufig 800 fl . — Offerten unter Beifügung der Zeugnisse wolle man unter Chiffre Z. 25. der Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung übergeben.

[25167.] Zu sofortigem Antritt suche ich einen Gehilfen, der selbstständig und gewandt in den Sortimentsarbeiten. Gehalt 150 fl . — Kost und Logis frei.

Eisenach, 15. Novbr. 1865.

Joh. Friedr. Baerecke,
Hofbuchhandlung.

[25168.] Zur Führung eines neu zu errichtenden Filialgeschäfts in einer freundlichen Stadt der Rheinprovinz wird für Neujahr ein tüchtiger Gehilfe gesucht.

Einem fleißigen jungen Manne wäre hier neben einem den Leistungen entsprechenden Salär eine gewisse Selbstständigkeit geboten; eventuell könnte derselbe — ohne daß große Geldmittel erforderlich — gleich als Theilhaber eintreten.

Geeignete Persönlichkeiten wollen ihre Offerten mit Abschrift der Zeugnisse unter A. Z. Nr. 55. franco an Herrn Fr. Volkmar in Leipzig einsenden.

[25169.] Ein gewandter Gehilfe, Katholik, der mit der Kathol. Literatur vertraut ist, findet in einem Sortimentsgeschäft Oberbayerns eine angenehme Stellung.

Näheres durch

J. Lugenberger in Altdötting.

[25170.] Ich suche zu möglichst baldigem Eintritt und unter annehmbaren Bedingungen einen mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling.

Derselbe hat keine Laufburschenarbeiten zu besorgen, sondern wird in meinem Geschäft dafür Sorge getragen, daß er in allen buchhändlerischen Arbeiten u. eine möglichst sorgfältige Ausbildung genießt.

Gef. Offerten direct franco erbeten.

Saarbrücken.

H. Siebert,
Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg.

[25171.] Für einen jungen Mann von guter Erziehung und tüchtiger Gymnasialbildung ist in meinem Geschäft eine Lehrlingsstelle offen. Kenntniß einer slavischen Sprache erwünscht.

Offerten erbitte direct.

Prag, November 1865.

H. Carl J. Satow,
vorm. k. k. Hof-Buch- und Kunsthdlg.
F. A. Credner.

[25172.] In der Unterzeichneten wird Anfang nächsten Jahres eine Lehrlingsstelle offen, welche wir mit einem mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen soliden jungen Mann zu besetzen wünschen. Auf Wunsch kann der Eintritt auch früher stattfinden.

Heidelberg, November 1865.

C. Winter'sche Sort.-Buchhandlung.

Gesuchte Stellen.

[25173.] Ein Gehilfe gesetzten Alters, der seit einem Jahre die erste Sortimentestelle in einer Residenzstadt Süddeutschlands bekleidet, sucht zu seiner weiteren Ausbildung zu Neujahr oder später eine ähnliche Stellung.

Gef. Offerten bittet man unter Chiffre C. O. Nr. 12. an Herrn Bernh. Hermann in Leipzig abzugeben.

[25174.] Ich suche für meinen älteren Sohn, 22 Jahre alt, der sich in meinem Geschäft, im Sortiment, Verlag und Commission, sowie in Sprachkenntnissen ausgebildet hat, eine Stelle in der französischen Schweiz, England oder Frankreich.

Jos. Alph. Finsterlin in München.

[25175.] Für einen jungen Mann aus guter Familie, welcher die Secunda einer höheren Realschule besucht hat, suchen wir eine Lehrlingsstelle in einem größeren Sortimentsgeschäft. Der Eintritt könnte sofort erfolgen.

Berlin, den 17. Novbr. 1865.

Ritscher & Röstell.

Bermischte Anzeigen.

C. Muquardt in Brüssel

[25176.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment**

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Slavisches Sortiment

[25177.] besorgt schnellstens und billigst **E. L. Kasprovicz** in Leipzig.

Italienische Literatur.

[25178.]

Ich halte mich bestens zur Besorgung italienischen Sortiments und Antiquariats empfohlen.

Monatlich gehen 1 bis 2 Mal regelmäßige Sendungen nach Leipzig ab.

Turin u. Florenz.

Hermann Loescher.

Slavische Literatur.

[25179.]

Wir halten uns zur Besorgung von russischen, ruthenischen, bulgarischen, serbisch-kroatischen, polnischen, böhmischen, slovakischen, lausitzisch-serbischen, überhaupt slavischen und das Slaventhum betreffenden, sowie auch

lettischen

Büchern, Zeitschriften etc. bestens empfohlen.

Aus Russland empfangen wir allmonatlich 2 bis 3 Mal Eilsendungen und können daher dort erscheinende periodische Werke immer bald nach Erscheinen liefern.

Bautzen.

Schmalzer & Pech.

Französisches und Belgisches Sortiment

[25180.] liefern wir zu möglichst billigen Bedingungen. Durch wöchentlich zweimalige Eilsendung nach Leipzig sind wir im Stande, die uns übergebenen Aufträge auf das schnellste zu erledigen.

Brüssel, Rue Royale 3, impasse du parc.

A. Lacroix, Verboeckhoven & Co.

Manuscript-Offerte.

[25181.]

Allen grösseren Verlagshandlungen, insbesondere aber jenen, die sich speciell mit Kunstliteratur befassen, empfehle ich:

Die **Perspectivzeichnung** mit allen ihren Zweigen, 2 Theile (150 Schriftbogen) mit 46 Tafeln, zum Umdrucke auf Stein mit chemischer Tinte gezeichnet, von Johann Jelussig, k. k. Finanz-Rath in Graz. (1864.)

Der Verfasser war bemüht, ein praktisch brauchbares Werk für Künstler, Dilettanten und Kunstfreunde zu liefern, das Jedem, in allen Fällen der Perspective und der Schattenconstruction, die einfachste Lösung der Aufgabe darbietet. Sein vieljähriger Umgang mit Künstlern überzeugte ihn, dass diese in der Regel keine gewandten Mathematiker sind und daher algebraische und geometrische Formeln scheuen.

Es ist daher das ganze Werk populär gehalten, doch sind für alle Erscheinungen die Gründe, Jedem fasslich, dargestellt. Obwohl die besten deutschen und französischen bezüglichen Werke benützt wurden, macht das Werk auf Originalität Anspruch.

Obiges Manuscript, für welches ich gegen mässige Honorarbedingungen einen thätigen Verleger suche, liegt bei meinem Commissionär in Leipzig, Herrn Wilh. Engelmann, zur Einsicht bereit und wolle man gef. Offerten unter der Chiffre „H. L. # 12.“ an mich richten.

Wien.

Karl Czermak.

[25182.]

Verleger

von Werken über die Bereitung von Harz oder Kolophonium nach amerikanischer oder französischer Art ersuchen wir um Zusendung eines Exemplares à cond.

Dittmer'sche Buchhdlg. in Lübeck.